



### Unter der Altstadt von Gera - Gestern und Heute

In dem unterirdischen Höhlensystem der Stadt Gera finden alle zwei Jahre Kunstausstellungen statt. Künstler aus Deutschland, aber auch aus den Niederlanden, Dänemark, Österreich und anderen Ländern lassen sich in den Gewölbten unter der Stadt inspirieren. Das diesjährige Thema lautet SCHATTENwelt und LICHTblicke. Träger der Höhlerbiennale ist der Verein zur Erhaltung der Geraer Höhler e.V. mit Unterstützung der Stadt und des Landes Thüringen. Höhler befinden sich unter fast allen Häusern der Altstadt. Sie wurden früher zur Lagerung von Bier genutzt. Jedem, der ein Haus in Gera besaß, stand das Schank- und Braurecht zu. Die kleinen Keller unter den schmalen Häusern waren zunächst nicht groß genug, um das Bier optimal zu lagern. Darum baute man "Keller unter den Kellern" - sogenannte Höhler. Die Höhler wurden professionell durch Bergleute errichtet. Im Zweiten Weltkrieg erhielten die Höhler eine neue Bedeutung als Luftschutzkeller. Zu diesem Zweck wurden viele Höhler - die bislang alle nur vom Haus aus erreichbar gewesen waren - durch neue Tunnel miteinander verbunden. In ganz Gera entstanden ab dieser Zeit so etwa 220 Höhler mit einer Gesamtlänge von neun Kilome-



Eine Installation des Künstlers Jürgen Friede im Höhler C, unter dem Koch-Eventstudio Meierhof, Markt 14, Gera Foto: AWW

tern. Die unterirdischen Anlagen boten Schutz beim Durchzug oder Aufenthalt feindlicher Truppen, bei Bränden, bei Unwettern oder sie dienten der Verbringung von Hab und Gut. Zu Zeiten der DDR hatte man die alten Bierhöhler unter der Geraer Altstadt sehr vernachlässigt und sie unbeachtet ihrem Verfall preisgegeben.

Zwischen 1975 und 1980 wurden dann die Höhler doch erkundet, vermessungstechnisch erfasst und wieder zugänglich gemacht. Endlich war ein Teil des Geraer Kulturerbes wieder präsent. Im Jahr 2007 entdeckte man im Zuge der Sanierung der Florian-Geyer-Straße 2 den bis dato unbekanntes Höhler Nr. 98. Er war auf seinen 46 Metern Länge komplett

mit Kohlendreck, Schutt und Abfällen zugekippt. Das Dilemma wurde erst bemerkt, als die zugemauerte Treppe geöffnet wurde. Der Keller wurde beräumt. Eimer für Eimer förderten den Schutt mühsam zu Tage, welcher von uns als AWW und der GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co.KG kostenlos entsorgt wurde. Seit 1993 setzte man sich nun dafür ein, dass die historischen Geraer Bierhöhler erhalten bleiben und als Attraktion der Stadt vorgezeigt werden können. Zu diesem Zweck gründete sich in Gera der "Verein zur Erhaltung der Geraer Höhler e.V.". Ein Jahr später wurde dann auch eine Geschäftsstelle in der Stadt eröffnet, welche eine Anlaufmöglichkeit zum Verein anbietet. Anlässlich der 8. Höhler Biennale in diesem Jahr präsentieren die Künstler in drei Höhlern rund um den Geraer Markt ihre Installationen. SCHATTEN- und LICHTblicke vermitteln den Besuchern ein einmaliges Raumgefühl und Zeit für Phantasie. Auf dem Kunstareal Schloss Osterstein zeigen Künstler zusätzlich in einer „oberirdischen“ Ausstellung ihre Werke. Interessenten könne diese auch käuflich erwerben. Ein Besuch bis zum 15. Oktober lohnt sich auf jeden Fall!

### Gummi ist kein Wertstoff und darf nicht in die Gelbe Tonne

Immer noch werden Säcke neben die Gelbe Tonne zur Entsorgung gelegt. Ein Grund für unsere Mitarbeiter, den Ursachen auf die Spur zu gehen. Steht tatsächlich zu wenig Volumen bereit oder nutzt man das vorhandene Volumen ungenügend oder gar mit Dingen, die nicht hineingehören? Ja, es gibt Opti-

mierungsmöglichkeiten. Denn neben den Wertstoffen landen auch Gegenstände aus Gummi, verschmutzte Planen, Gebinde und vor allen Dingen Windeln in den Gelben Tonnen. Das alles sind Dinge für die Hausmülltonne. Sollten wiederholt so genannte Fehlwürfe festgestellt werden, wird die

Tonne nicht geleert. Sie haben dann die Möglichkeit, bis zum nächsten Leerung nachzusortieren oder Sie beauftragen uns zur gebührenpflichtigen Sonderleerung als Hausmüll. Der größte Teil der Wertstoffe fließt wieder in den Stoffkreislauf zurück. Kunststoffe werden zerkleinert, geschmolzen

und zu Granulat verarbeitet, das man in der Produktion von Gegenständen aus Recyclingkunststoffen einsetzt. Metalle werden eingeschmolzen und vielfältig wiederverwertet, Verbundstoffe werden aufgelöst und ihre Bestandteile separat recycelt (z. B. Milchkarton: Aluminiumbeschichtung und Papier).

**Leerungstage** INFO G 99  
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

**Sperrmüll und Schrott**  
**Anmeldung** am Service-Telefon unter 0365 8332150  
**Abgabe** am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten  
**Kostenpflichtig** Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

**Elektroschrott**  
**Anmeldung** am Service-Telefon unter 0365 8332150  
**Abgabe** am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

**Verschenkenmarkt**  
www.awv-ot.de

**Recyclinghöfe**  
**GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:**  
**Hainstraße 17**, Tel. 0365 8400150  
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr  
🔥 zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 0365 4375923  
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr  
🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

**Berliner Straße**, Tel. 0365 8310118  
Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr, Di. u. Sa. geschlossen  
🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

**Berta-Schäfer-Straße**, Tel. 0162 4180805  
Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen  
Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr  
**KAZ Untitz**, Tel. 0365 8400300  
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr  
🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

**Containerdienst Döbel:**  
**Zwötzener Straße 35**, Tel. 0176 20729057  
Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr  
🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

**Hinweise:**  
🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum  
**Herausgeber:**  
AWV Ostthüringen  
De-Smit-Straße 18  
07545 Gera  
e-mail: pr@awv-ot.de  
**Verantwortlich:**  
Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE